

Gemäß Artikel 12 und folgenden Artikel der EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 ("DSGVO" oder "Verordnung") und im Allgemeinen unter Einhaltung des in dieser Verordnung vorgesehenen Transparenzgrundsatzes senden wir Ihnen folgende Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (das heißt, jegliche Informationen, die eine natürliche Person identifizieren oder identifizierbar machen: „betroffene Person“).

1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung (also das Rechtssubjekt, das die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, „Verantwortlicher der Datenverarbeitung“ oder „Verantwortlicher“) ist die **Stadtwerke Meran** in Person ihres gesetzlichen Vertreters mit Sitz in Meran, Brogliati-Straße, 12, Steuernummer 01526780216, Tel. +39 0473 283000, zertifizierte E-Mail-Adresse: asmmerano@pec.swmeran.it

Für Kontaktaufnahmen speziell im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten, einschließlich der Ausübung der Rechte laut nachstehendem Punkt 9, wird die folgende E-Mail-Adresse genannt info@asmmerano.it; wir bitten Sie, etwaige Anfragen an diese Adresse zu richten.

2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTES

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verantwortliche der Datenverarbeitung gemäß Art. 37 der Verordnung zum Datenschutzbeauftragten (**Data Protection Officer**, abgekürzt „DPO“) ernannt hat; eine Kontaktaufnahme ist über folgende Kanäle möglich: E-Mail: privacy@asmmerano.it; Tel. 0473 283000

3. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen des Auswahlverfahrens, das darauf abzielt, die Personen zu identifizieren, die in das Personal des Verantwortlichen aufgenommen werden sollen. Außerdem werden die Kandidaten im Zuge des Auswahlverfahrens bewertet, um sicherzustellen, dass ihre Fähigkeiten den Anforderungen des Verantwortlichen entsprechen, und um mit dem eventuellen Vertragsschluss fortzufahren.

4. ART DER VERARBEITETEN DATEN

Im Rahmen des Bewertungs- und Auswahlverfahrens können die folgenden Datenkategorien verarbeitet werden:

- Persönliche Daten, Angaben, Adresse und andere Kontaktdaten, Steuernummer, Ausbildung, Spezialisierungen, Berufserfahrungen und alles andere im Zusammenhang mit dem Bewertungs- und Auswahlverfahren;
- (etwaige) Daten, anhand derer der Gesundheitszustand ersichtlich ist, die Zugehörigkeit zu geschützten Kategorien, die Eignung zur Ausübung bestimmter Aufgaben. In diesem Zusammenhang wird empfohlen, nur die für den Auswahlzweck relevanten Informationen im Lebenslauf zu kommunizieren und anzugeben; insbesondere sollten Sie Ihre Gesundheitsinformationen beschränken auf das, was unbedingt notwendig ist, um dem potenziellen Arbeitgeber die Zugehörigkeit zu geschützten Kategorien zu vermitteln.

5. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG UND ETWAIGE ÜBERMITTLUNGSPFLICHT

Die Übermittlung der angeforderten Daten ist fakultativ, die Nichtübermittlung der Daten bedeutet für den Betroffenen jedoch, dass es unmöglich ist, am Auswahlverfahren teilzunehmen.

Die Zulässigkeit der Verarbeitung der Daten ergibt sich daher aus der Tatsache, dass sie für die Ausführung der vorvertraglichen Maßnahmen im Rahmen des Auswahlverfahrens notwendig sind, an welchem der Betroffene durch die spontane Absendung seines Lebenslaufes teilnimmt.

Bei Daten, die im Art. 9 der Verordnung angegeben sind, ist die ausdrückliche Einwilligung des Betroffenen erforderlich, bevor das Arbeitsverhältnis hergestellt wird.

6. MODALITÄTEN DER VERARBEITUNG UND SPEICHERUNG DER DATEN

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mittels Verwendung manueller und automatisierter Systeme;
- Durch, zur Ausführung dieser Aufgaben, gesetzlich ermächtigte Personen;
- mit Ergreifen von Maßnahmen, die geeignet sind, die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugang zu diesen durch nicht ermächtigte Dritte zu vermeiden.

Es sind keine automatisierten Entscheidungsprozesse vorgesehen.

Nach Beendigung des Bewertungs- und Auswahlverfahren des Personals werden die Daten nicht länger gespeichert, als es für die Erfüllung der Pflichten oder Aufgaben laut Punkt 3 oder für die Verfolgung der darin genannten Zwecke notwendig ist, mit der graduellen Löschung von Daten für bestimmte Zwecke, die nicht mehr verfolgt werden.

Normalerweise werden die Daten innerhalb von 6 Monaten gelöscht, es sei denn, dass das Verfahren nicht mit der Einstellung endet.

7. OFFENLEGUNG DER DATEN

Unbeschadet der in Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten vorgenommenen Offenlegungen dürfen die erhobenen und erarbeiteten Daten nur zu den vorstehend angeführten Zwecken offengelegt werden, und zwar gegenüber externen Berater, die für den Verantwortlichen das Bewertungs- und Auswahlverfahren durchführen.

Die personenbezogenen Daten werden nicht öffentlich offengelegt.

8. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Tätigkeit wird auf dem Gebiet der Europäischen Union durchgeführt. Es besteht keine Absicht zur Übermittlung der Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen.

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

In Bezug auf das Vorstehende, spricht die Datenschutz-Grundverordnung dem Betroffenen die Ausübung der folgenden Rechte mit Bezug auf die personenbezogenen Daten, die ihn betreffen, zu (die zusammenfassende Beschreibung ist repräsentativ, für die vollständige Äußerung der Rechte. Beziehen Sie sich auf die Verordnung, und vor allem zu den Art. 15-22):

Recht auf Zugang: (Art. 15)	Es bestätigt, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten in diesem Zusammenhang im Gange ist oder nicht, wenn sie im Gange ist, hat man das Recht auf Zugang zu diesen Daten und Informationen, im Zusammenhang mit den Zwecken der Verarbeitung, den betreffenden Kategorien der personenbezogenen Daten, den Empfängern oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten übermittelt wurden oder werden.
Recht auf Berichtigung der Daten: (Art. 16)	Unverzügliche Korrektur von ungenauen personenbezogenen Daten und Ergänzung der unvollständigen Daten.
Recht auf Löschung der Daten («Recht auf Vergessenwerden»): (Art. 17)	Die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten (der Verantwortliche ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten in den in Artikel 17 der Verordnung vorgesehenen Fällen unverzüglich zu löschen).
Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung: (Art. 18)	In bestimmten Fällen – Bestreiten der Genauigkeit der Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung der Daten zur Wahrnehmung Ihrer Verteidigungsrechte, während sie für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr nützlich sind; bei einem Widerspruch gegen die Datenverarbeitung während der Vornahme der notwendigen Prüfungen – werden die Daten mit Modalitäten gespeichert, die deren etwaige Wiederherstellung ermöglichen; der Verantwortliche kann sie in der Zwischenzeit jedoch nicht einsehen, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Rechtsgültigkeit Ihrer Anfrage auf Einschränkung, oder mit der Einwilligung der betroffenen Person oder zur Beurteilung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechts in Gerichtsverfahren oder zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen oder aus Gründen des relevanten öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates.
Recht auf Datenübertragbarkeit: (Art. 20)	Sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatisierten Mitteln erfolgen, erhalten Sie auf Ihre Anfrage die auf Sie bezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format; Sie können diese Daten an einen anderen Verantwortlichen für die Datenverarbeitung übermitteln, ohne durch den Verantwortlichen der Datenverarbeitung, dem Sie die

	Daten zur Verfügung gestellt haben, daran gehindert zu werden; falls es technisch machbar ist, können Sie verlangen, dass diese Übermittlung direkt vom letztgenannten Verantwortlichen vorgenommen wird.
Recht auf Widerspruch: (Art. 21)	Widerspruch gegen die gesamte Datenverarbeitung oder gegen einzelne Abschnitte, die aus Gründen des berechtigten Interesses stattfindet.

Sollte die Verarbeitung auf der Grundlage der Einwilligung des Betroffenen erfolgen, und zwar für die Verarbeitungen, die von diesen Informationen in Bezug auf die besonderen Kategorien personenbezogener Daten und eventuell in Bezug auf die Einwilligung zur Verarbeitung für einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten abgedeckt werden, können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf.

Der Betroffene hat auch das Recht auf Einlegen einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde), wenn er der Auffassung ist, dass die betreffende Verarbeitung gegen die Anforderungen der Verordnung verstößt; die Datenschutzbehörde ist über die Kontaktdaten erreichbar, die auf der Website der Behörde www.garanteprivacy.it angegeben sind. In jedem Fall möchten wir die Möglichkeit haben, im Voraus auf Zweifel der Interessenten über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Ausübung der Rechte, einschließlich der Rücknahme der Einwilligung einzugehen. Die betroffenen Personen können sich an die E-Mail-Adresse info@asmmerano.it oder an andere Kontaktdaten des Verantwortlichen oder des DPO wenden.

Ich, der/die unterzeichnete _____

habe die vorstehenden Informationen über die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten zur Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift